**DIE KLEINE HEXE von Otfried Preußler**

**Kapitelzusammenfassung**

**Kapitel 1: Ohne Fleiß kein Preis**

**Seiten:** 6 - 10

**Schauplatz:**in einem Hexenhaus, einsam im tiefen Wald

**Zeit:** kurz vor der Walpurgisnacht (30. April)

**Personen:** die kleine Hexe und der Rabe Abraxas

Der Erzähler berichtet von der kleinen Hexe, die einhundertsiebenundzwanzig Jahre alt ist, ein Alter, das für eine Hexe noch sehr jung ist. Sie lebt einsam tief in einem Wald in einem kleinen Hexenhaus. Sie besitzt einen sprechenden Raben namens Abraxas, der ihr ein guter Freund ist. Er ist ein sehr kluger Vogel und sagt ihr oft seine offene und ehrliche Meinung. Sie übt jeden Tag ungefähr sechs Stunden lang das Hexen. Dazu muss sie die Hexenkunststücke erlernen und fleißig das Hexenbuch studieren.

Die kleine Hexe übt jetzt gerade das Regenmachen. Abraxas sitzt bei ihr und äußert vorwurfsvoll, dass sie beim ersten Mal nur Mäuse hat regnen lassen, beim zweiten Mal Frösche und beim dritten Mal Tannenzapfen. Die kleine Hexe versucht jetzt zum vierten Mal, Regen herbeizuzaubern, doch erfolglos: Aus der Wolke regnet es nur Buttermilch!

Abraxas wirft der kleinen Hexe vor, dass sie sich beim Zaubern nicht richtig konzentriert. Sie erklärt ihm, dass sie deshalb nicht ganz bei der Sache ist, weil sie so zornig ist. Heute ist nämlich Walpurgisnacht und alle Hexen treffen sich zum Tanzen auf dem Blocksberg, doch sie ist noch zu jung, um mitzumachen. Die kleine Hexe beschließt nun, obwohl es ihr von den älteren Hexen verboten wurde, heimlich auf den Blocksberg zu reiten und am Hexentanz teilzunehmen. Sie plant, sich dann zu den anderen Hexen zu gesellen, wenn sie schon mitten im Tanz sind, und ist der Überzeugung, dass keiner in dem Trubel ihre Anwesenheit bemerken wird, bis sie vor dem Ende des Tanzes wieder nach Hause fliegt.

**Kapitel 1: Ohne Fleiß kein Preis / vereinfachte Zusammenfassung A1+**

Die kleine Hexe ist 127 Jahre alt. Für eine Hexe ist das noch jung.  
Sie wohnt allein in einem kleinen Haus im Wald.  
Ihr bester Freund ist ein sprechender Rabe. Er heißt Abraxas.  
Er ist sehr klug und sagt immer, was er denkt.

Die kleine Hexe übt jeden Tag das Hexen. Sechs Stunden lang liest

sie im Hexenbuch und lernt Zauber.  
Gerade übt sie einen Regenzauber. Aber es klappt nicht gut.

Beim ersten Mal regnet es Mäuse, beim zweiten Mal Frösche,  
beim dritten Mal Tannenzapfen, und jetzt Buttermilch!

Abraxas sagt: „Du bist nicht konzentriert!“  
Die kleine Hexe ist wütend.  
Heute ist Walpurgisnacht. Alle Hexen tanzen auf dem Blocksberg, aber sie darf nicht mitmachen.  
Sie ist noch zu jung.

Die kleine Hexe ist traurig und sauer.  
Sie will trotzdem zum Blocksberg fliegen.  
Sie will heimlich mit den Hexen tanzen.  
Sie denkt: „Niemand wird mich sehen. Ich fliege vor dem Ende wieder weg.“